

Zu Besuch bei Brugg Cables

Die Berufsschule Scala besichtigt die Industrie-Fabrik in Brugg

Mitte Mai begaben sich die Lernenden der Praktischen Ausbildung Industrie der Berufsschule Scala voller Neugierde zur Brugg Cables.

Ziel des Besuchs war es, den Lernenden einen umfassenden Einblick in die Herstellung von Hoch-, Mittel und Niederspannungsleitungen zu ermöglichen.

Brugg Cables zählt zu den führenden Kabelherstellern weltweit. 390 Mitarbeitenden entwickeln, fertigen, installieren und warten Kabel, Zubehör und Systemlösungen für die Energieübertragung und -verteilung.



Die Fussgängerzone im Industriegebäude

Start in Schutzmontur

Nach der Ankunft betraten die Lernenden das Gebäude und wurden freundlich empfangen. Die Gruppe wurde gebeten, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und Leuchtweste anzuziehen, um die Sicherheit im Produktionsgebäude zu gewährleisten. Bevor es los ging, zur Fabrik-Führung, gab ein Vertreter der Brugg Cables eine kurze Einführung über die Geschichte des Unternehmens.

Ein Blick hinter die Hochspannungskulissen

Beim Betreten der Halle wurden die Lernenden von einem beeindruckenden Anblick begrüsst. In der Halle stehen überall riesige Kabelrollen, die mehrere Tonnen wiegen.



Lernende beim Betrachten von Verbrauchsmaterial

Zur Herstellung der Kabel, werden diese durch das gesamte Gebäude gezogen und unterliegen einem ständigen Zyklus aus Erwärmung und Abkühlung. Ein Überwachungskontrollsystem sorgt dafür, dass alles reibungslos abläuft.

Qualitätstests im Hochspannungslabor

Die Gruppe erfuhr, dass Brugg Cables ein Hochspannungstestlabor besitzt, in dem die Kabel auf ihre Qualität geprüft werden. Obwohl aus Sicherheitsgründen kein Betreten erlaubt war, konnten die Lernenden durch ein Fenster einen Blick auf den anspruchsvollen Prüfprozess werfen.

Faszinierende Eindrücke

Es beeindruckte die Lernenden zu sehen, wie Drahtspulen verwendet werden, um immer dickeres Kabel herzustellen. Besonders interessant war es, aufgeschnittene Kabel zu betrachten und die verschiedenen Schichten und Isolierungen zu erkennen.

Der Besuch bei der Brugg Cables hinterliess bei den Lernenden einen bleibenden Eindruck.